

**Betriebsanleitung**  
***Schnellspanneinrichtung***

PSE / MSE



## Vorwort

Die vorliegende Betriebsanleitung beinhaltet die Bedienung und Pflege der Schnellspanneinrichtungen MSE (manuell betätigt) sowie PSE (pneumatisch betätigt) für Labtec Prüfgeräte.

Voraussetzung für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes ist, dass das Gerät ausschließlich nach dieser Betriebsanleitung bedient und benutzt wird.

Der Betrieb einer Schnellspanneinrichtung erfolgt auf eigene Gefahr! Labtec haftet nicht für Personen- oder Sachschäden oder daraus resultierende Folgeschäden, gleich welcher Art.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Garantie- und Gewährleistungsbedingungen der Labtec GmbH, die durch diese Hinweise in keiner Weise erweitert werden.

## Anwendung

Mit den Schnellspanneinrichtungen MSE bzw. PSE lassen sich Pressluftatmer schnell an den Prüfstand adaptieren.

Die Schnellspanneinrichtung wird auf den 300 bar Geräteanschlussstutzen aufgeschraubt.

Bei Ausführung PSE wird der Pneumatikschlauch an eine Luftversorgung (6—12 bar Arbeitsluft) angekoppelt. Ein 3 m langer Druckluftschlauch mit Euro-Nippel ist Bestandteil des Geräts.

Durch Drücken der Ventilbetätigung wird die Spannzange geöffnet und der Pressluftatmer eingeschoben. Beim Loslassen des Ventils wird der PA Anschluss eingezogen und fest im Anschlussgewinde fixiert.

## Sicherheitshinweise

Die Schnellspanneinrichtung darf nur für das Adaptieren von 300 bar Pressluftatmern mit Gewindeanschluss G 5/8“ nach EN 144-2 verwendet werden.

Bei Adaptieren folgendes unbedingt beachten:

1. Nachdem die Spannzange den Anschlussstutzen des Pressluftatmers aufgenommen hat, durch drehen des PA-Handrades sicherstellen, dass das Gewinde des PA Anschlussstutzen in der Schnellspanneinrichtung sitzt. Erst dann die Hochdruck-Luftzufuhr zum PA öffnen.

2. Beim Öffnen der Hochdruck-Luftzufuhr nicht vor den PA stellen, sondern seitlich, um zu verhindern, dass bei einem evtl. unkorrekten Sitz des PA dieser herausgerissen wird und den Anwender verletzt.
3. Niemals versuchen die Schnellspanneinrichtung unter Druck zu öffnen.
4. Niemals die Schnellspanneinrichtung mit einem Flaschenventil Dichtstopfen o. ä. verschließen.

Bei fehlerhafter Anwendung können sich angeschlossene Prüflinge unter Druck lösen. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Betreiben Sie die Schnellspanneinrichtung auf keinen Fall, wenn Sie keinen einwandfreien Betrieb garantieren können!

## Pflege und Wartung

Bei Schnellspanneinrichtung MSE sollte der Gabelkopfstift am Handhebel regelmäßig geschmiert werden.

Die Schnellspanneinrichtung sollte vor äußeren schädlichen Einflüssen (Wasser, Feuchtigkeit in Form von Dampf sowie Staub) geschützt werden.

Die Schnellspanneinrichtung sollte regelmäßig überprüft werden. Wenn eine Undichtigkeit der Schnellspanneinrichtung durch den Anwender festgestellt wird oder äußere Mängel festgestellt werden ist diese sofort außer Betrieb zu nehmen.

Für die Schnellspanneinrichtungen gilt eine **maximale Produktlebensdauer** von maximal **15 Jahren und 100.000 Zyklen** (ca. 50.000 Geräteprüfungen). Nach Ablauf der maximalen Lebensdauer darf das Gerät nicht mehr weiterbetrieben werden und muss entsorgt werden.

Nach jeweils **3 Jahren oder 20.000 Zyklen** (je nachdem was früher eintritt) wird herstellereitig empfohlen das Gerät einer **Generalüberholung** zu unterziehen. Die Generalüberholung darf nur durch den Hersteller erfolgen, schicken Sie hierzu die Schnellspanneinrichtung ins Labtec Werk!

### Warnung!

**Der Betrieb einer Schnellspanneinrichtung erfolgt auf eigene Gefahr!**

**Unsachgemäße Handhabung, Nichtbeachtung der Wartungsfristen oder ein Weiterbetrieb nach Ende der Lebensdauer kann zu schwerwiegenden Verletzungen, bis zum Tod, führen.**

**Abbildung**

